

MEDIENINFORMATION

14. November 2024

Mediengespräch mit

Peter HANKE, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke

Kurt GOLLOWITZER, Geschäftsführer Wien Holding

Klaus-Peter SCHULENBERG, Chief Executive Officer CTS EVENTIM

Wien Holding / CTS EVENTIM: Startschuss für Wien Holding-Arena Entscheidung bei Wien Holding gefallen: Zuschlag geht an CTS EVENTIM Wien bekommt neue Multifunktionsarena auf Top-Niveau

Wien bekommt eine der besten Multifunktionsarenen Europas für große Konzerte, für große Shows, für grandioses Entertainment, für Mega-Sportevents genauso wie für Messen und E-Sports. Auf den Punkt gebracht: eine Arena für große Gefühle. Bis zu 20.000 Besucher*innen wird die neue High-Level-Arena aufnehmen können, nachhaltig geplant, gebaut und betrieben, nach höchsten Standards der Eventtechnik und Sicherheit.

Den Weg zur neuen High-Level-Arena in Neu Marx werden Wien Holding und Stadt Wien mit CTS EVENTIM als strategischem Partner zur Planung, Errichtung, Betrieb und Finanzierung gehen. An den Kosten für das Arena-Bauwerk wird sich die Stadt Wien mit maximal rund 153 Millionen Euro beteiligen.

Die neue Wien Holding-Arena wird auf dem Areal von Neu Marx im 3. Bezirk gebaut. Ziel ist es, die neue Wien Holding-Arena bis 2030 fertigzustellen. Im Vollbetrieb der neuen Arena werden bis zu 1,2 Millionen Besucher*innen erwartet bei bis zu 145 Veranstaltungen pro Jahr.

„Für mich war immer klar, dass die Wien Holding-Arena für den Standort Wien größte Bedeutung hat und ich im Rahmen meiner Funktion als Wirtschaftsstadtrat und Eigentümerversorger der Wien Holding alles daransetzen werde, dieses Leuchtturm-Projekt so zeitnah wie möglich umzusetzen. Wir geben Wien damit eine Mega-Arena auf Top-Niveau, damit die weltbesten Stars und Events auch in den nächsten Jahrzehnten auf Wien als Must-Play-City mit einer Must-Play-Arena setzen. Der nunmehrige Zuschlag an die CTS EVENTIM ist als positiver Abschluss des Vergabeverfahrens daher ein wichtiger Meilenstein des Projekts. Damit ist die Umsetzung sämtlicher im Vergabeverfahren vereinbarten Festlegungen rasch möglich“, zeigt sich Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke sehr zufrieden.

„Für uns war es wichtig und eine Grundbedingung, dass die Stadt Wien und die Wien Holding jene Arena erhalten, die sie ausgeschrieben haben. Wesentlich ist, dass alle verlangten Qualitäten der Arena erfüllt werden. CTS EVENTIM hat zugesichert und verbindlich erklärt, sämtliche Ausschreibungsbedingungen und Vorgaben zu erfüllen. Auch die planerischen, baulichen, betrieblichen und technischen Qualitäten der Arena entsprechen einer multifunktionalen High-Level-Arena“, so Wien Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer.

CTS EVENTIM: zusätzliche Potenziale für Stadt und Arena erschließen

Die Partnerschaft der Wien Holding mit Europas führendem Live Entertainment Unternehmen CTS EVENTIM bietet nach der Bauphase weitere Vorteile für die zukünftige Arena, die Stadt Wien und vor allem allen Wiener*innen. Denn CTS EVENTIM ist nicht nur erfahren in Bau und Betrieb großer und größter Mehrzweck-Venues für Live-Entertainment, Sport und Firmen-events. Vor allem bringt das Unternehmen auch sein Know-how und sein Netzwerk ein, wenn

es darum geht, internationale Stars und Major Sportevents nach Wien zu holen und damit den Entertainment-Standort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Klaus-Peter Schulenberg, CEO CTS EVENTIM, sagt dazu: „Wir freuen uns sehr, allen Wienerinnen und Wienern sowie ihren nationalen und internationalen Gästen ein herausragendes Mehrzweck-Venue bauen und später betreiben zu dürfen, das gleichermaßen für pure Begeisterung und maximale Professionalität stehen wird. Künstler, Athleten und vor allem Millionen Besucher werden die neue Wien Holding-Arena sowie deren Qualitäten und Möglichkeiten lieben. Die inneren und äußeren Werte des Baus werden Wiens Position als eine der weltweit führenden Entertainment-Metropolen stärken und der reichhaltigen Kulturlandschaft Österreichs eine neue, anziehende Facette hinzufügen.“

CTS EVENTIM plant, baut, finanziert, betreibt; Grundstück bleibt im Eigentum der Wien Holding; Kosten für die Stadt: maximal rund 153 Millionen Euro für Arena-Bauwerk

CTS EVENTIM wird die Planung, Errichtung und Finanzierung sowie den Betrieb der Arena nach den ausgeschriebenen Kriterien und Bedingungen durchführen. An den Kosten für das Arena-Bauwerk, die von CTS EVENTIM getragen werden, beteiligt sich die Stadt Wien mit maximal rund 153 Millionen Euro.

Das Grundstück in Neu Marx bleibt im Eigentum der Wien Holding. CTS EVENTIM wird von der Wien Holding gegen einen entsprechenden Baurechtszins ein Baurecht für die Wien Holding-Arena eingeräumt. Die Wien Holding wird auch am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt sein, konkret heißt das eine Beteiligung an den Einnahmen aus dem Ticketing und dem Umsatz.

Multifunktional auf höchstem Niveau in allen Bereichen

Die Wien Holding-Arena wird als multifunktionale High-Level-Arena für bis zu 20.000 Besucher*innen konzipiert, errichtet und betrieben, um sie als Austragungsort für große Rock- und Popkonzerte sowie große Shows von actionreichen Sonderevents bis hin zu Major Sportevents genauso wie für Messen und E-Sport-Events nutzen zu können. Besucher*innen werden Events auf einem völlig neuen Niveau erleben. Sowohl Künstler*innen als auch Veranstalter*innen profitieren von einem modernen Venue, das viele Standards neu definiert. Produktionsbedingungen und Veranstaltungslogistik sollen zur neuen Benchmark werden. Gemeinsames Ziel ist, die Arena zu einer der „Must-Play-Arenen“ in Europa zu entwickeln. Nationale wie internationale Veranstalter*innen werden in der Wien Holding-Arena herausragende Rahmenbedingungen für zahlreiche Entertainmentformate vorfinden. Dazu gehört auch ein einzigartiges und zukunftsfähiges Besucher*innen-Erlebnis vor, während und nach den Veranstaltungen. Digitale Interaktion soll ebenso selbstverständlich sein wie ein besonderes Gastronomieerlebnis und hochwertige Retail- und Merchandising-Bereiche.

Architektonische Landmark auf Basis des Architektur-Wettbewerbs und High-Level auch bei der Nachhaltigkeit

Mit der Arena entsteht ein architektonisches Landmark für die Stadt Wien, das den Siegerentwurf aus dem Realisierungswettbewerb (Architekten Kronaus, Mitterer, Gallister) schlüssig fortführt. Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimaschutz sind wesentliche Aspekte für die Errichtung und den Betrieb der Arena. Durch energieeffiziente Systeme, umweltfreundliche Baumaterialien und ein durchdachtes Abfallmanagement wird die Arena höchsten Umweltstandards gerecht werden. Die Arena setzt ein Zeichen für verantwortungsvollen Eventbetrieb, der künftige Generationen berücksichtigt. Sie soll mindestens dem Klimaaktiv Goldstandard bzw. einem vergleichbaren Standard entsprechen.

Die nächsten Schritte: Projektvorbereitungsphase kann beginnen

Nach der nun abgelaufenen 10-tägigen Stillhaltefrist startet die Projektvorbereitungsphase mit CTS EVENTIM. Die Projektvorbereitungsphase dient dazu, wesentliche Vorbereitungs-handlungen unter anderem in den Bereichen Planung, Flächenwidmung, oder Umwelt-verträglichkeitsprüfung gemeinsam durchzuführen.

Im Zeitraffer – was bisher geschah:

Von der Standortentscheidung bis zur strategischen Partnerschaft

Im Jahr 2019 wurde die Standortentscheidung für die Errichtung der Arena in Neu Marx getroffen. Im Jahr 2020 wurde der Architekturwettbewerb durchgeführt und finalisiert. Im Jahr 2021 wurde die Projektoptimierungs- und Projektkonsolidierungsphase abgeschlossen. Somit waren die Voraussetzungen geschaffen, um einen strategischen Partner für die Planung, Errichtung, Betrieb und Finanzierung des Arena-Projektes zu suchen.

Um den Bestbieter für diese strategische Partnerschaft zur Planung, der Errichtung, dem Betrieb und der Finanzierung der Arena zu ermitteln, hat die Wien Holding ein zweistufiges, EU-weites Verhandlungsverfahren nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes durchgeführt. Als Bestbieter ist ursprünglich die Oak View Group (OVG) in der Gesamtbewertung der eingelangten Angebote hervorgegangen. Doch das Verwaltungsgericht Wien hat die beabsichtigte Zuschlagsentscheidung auf das Angebot der Oak View Group (OVG) aus formalen Gründen, die im Bereich der Oak View Group (OVG) lagen, für nichtig erklärt. In der Folge hat sich die Wien Holding in Abstimmung mit ihren Gremien dazu entschieden, das Ausschreibungsverfahren nicht ergebnislos zu beenden, sondern einen besseren und rechtssicheren Weg gewählt, nämlich im Wege von vergaberechtlich zulässigen Aufklärungen das Angebot von CTS EVENTIM zu optimieren. Auch vor dem Hintergrund, dass das Angebot von CTS EVENTIM von Anfang an das Angebot mit der besten Qualitätsbewertung war und eine komplette Neuausschreibung mit zeitlichen und wirtschaftlichen Risiken verbunden gewesen wäre, die durch den nun beschrittenen Weg vermieden werden.

Die Optimierung des Gebäudekonzepts umfasst u.a. eine verbesserte Raumeffizienz, indem die angebotene Qualität und Funktionalität jetzt weniger Raum benötigt. Dies führt zu einem geringeren Ressourcenverbrauch bei Bau und Betrieb bei gleicher oder sogar verbesserter Qualität. Hinzu kommen Einsparpotenziale in der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung durch die inzwischen gewachsene wirtschaftliche Sicherheit für den Betrieb, da das Live Entertainment nach der Pandemie zu alter Stärke zurückgefunden hat. Hierdurch ergibt sich eine Reduzierung des wirtschaftlichen Risikos, was sich u.a. auch auf die Projektkalkulation niedergeschlagen hat.

Wien Holding: Mehr Wien zum Leben

Die Wien Holding schafft mit ihren zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekten „mehr Wien zum Leben“. Der Konzern befindet sich im Eigentum der Stadt Wien und ist auf die vier Geschäftsfelder Kultur & Sport, Immobilien, Logistik und Digital ausgerichtet. Mit rund 3.800 Mitarbeiter*innen erwirtschaftet die Wien Holding einen Umsatz von rund 750 Mio. Euro pro Jahr. Die rund 75 Unternehmen sichern den Wirtschaftsstandort, kurbeln das Wirtschaftswachstum an, schaffen Arbeitsplätze und erhöhen damit die Lebensqualität für alle Wienerinnen und Wiener, 365 Tage im Jahr zu jeder Zeit an jedem Ort.

Über CTS EVENTIM

CTS EVENTIM ist als Ticketing-Anbieter die Nummer eins in Europa und die Nummer zwei weltweit. Pro Jahr werden mehr als 300 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Laut dem „Global Promoter Ranking 2023“ von Pollstar ist die Gruppe der zweitgrößte Veranstalter der Welt. Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und Mitglied des MDAX. Der Konzern erwirtschaftete 2023 in mehr als 25 Ländern einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro.

Rückfragehinweis:

Wolfgang Gatschnegg
Konzernsprecher/Leitung Corporate Communications
Wien Holding
E: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at

Christian Colmorgen
Vice President Corporate Communications
CTS Eventim
E: christian.colmorgen@eventim.de
www.eventim.de

Marco Haeckermann
Vice President Corporate Development & Strategy
CTS EVENTIM
E: marco.haeckermann@eventim.de
www.eventim.de

Oliver-John Perry
Leiter Kommunikation, Stadtrat Peter Hanke
E: oliver-john.perry@wien.gv.at
www.wien.gv.at